

# Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe

## Konzept, Aufgaben, Umsetzung

Fachtag – 27 April 2018 in Münster

„Stark durch Selbsthilfe

Pflegende Angehörige und Selbsthilfe in NRW“

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN



## NRW Landesförderplan „Alter und Pflege“ 2016/2017:

„Selbstbestimmt leben – gemeinsam  
Teilhabe ermöglichen“

**Förderangebot 13: Pflegeselbsthilfe**

(§ 45 d Abs. 2 SGB XI)

## Finanzierung:

- MAGS NRW
- Landesverbände der Pflegekassen

## Verteilung:

- Aktuell 36 Kontaktbüros in NRW
- Mehr als die Hälfte in paritätischer Trägerschaft
- Zuständigkeit: je ein Kreis oder eine kreisfreie Stadt

## Aufgaben:

- Werbung für das Thema Pflegeselbsthilfe
- Verknüpfung mit professionellen Hilfsangeboten und Ehrenamt
- Mitarbeit/Aufbau von lokalen Netzwerken
- Gremienarbeit (z. B. kommunale Konferenz Alter und Pflege)

## Aufgaben:

- Begleitung, Beratung, Vernetzung und Qualifizierung bestehender Selbsthilfegruppen
- Gründung und Begleitung neuer Selbsthilfeangebote
- Vermittlung von Interessenten in Selbsthilfegruppen
- Fördergelder für Gruppen beantragen, verteilen und abrechnen

## Förderung von Pflegeselbsthilfegruppen:

- 600,00 € im Jahr bzw. 50,00 € im Monat
- Keine gleichzeitige Förderung nach SGB V und SGB XI

## Bewilligungsvoraussetzungen für die Förderung:

- Mindestens 6 Personen
- Regelmäßige Treffen (1 X im Monat mindestens)
- Transparenz der Inhalte und Ziele der Gruppe
- Schriftliche Nachweise über Anzahl der Treffen und Teilnehmerzahl

## Variationsmöglichkeiten:

- Tageszeit, Ort, Räumlichkeiten
- Begleitet/unbegleitet
- Mit/ohne Betreuung der zu Pflegenden
- Gruppenstruktur oder offene Treffs (Stammtisch, Café, Frühstück, Spaziergang...)
- Einstieg mit Einzelterminen
- Konkretes Themenangebot oder offenes Gespräch
- Verschiedene Kooperationspartner



## Beispiele:

- Gesprächskreis für pflegende Angehörige in Warendorf
- PflegeSelbsthilfeCafé in Münster
- Wohlfühl-Nachmittag für pflegende Angehörige in Warendorf

## Pflegende Angehörige brauchen...

- persönliche Entlastung
- Soziale Kontakte
- Übernahme von Tätigkeiten, Verhinderungshilfe
- Informationen und hilfreiche Adressen
- (...)

# Und nun freuen wir uns auf: Ihre Ideen - Ihre Fragen – Ihre Anregungen



Sabine Tenambergen:  
Kreis Warendorf



Martina Nötzold: Stadt Münster,  
Kreise Coesfeld und Borken